

# Pin Up spielte in Hochform

**Bowling-A-Klasse: Unerwartetes 2:2 gegen Finale I**

Kassel (rü). Pin Up I in Hochform! In der Bowling-A-Klasse gelang Pin Up I nach einem verlorenen 1. Spiel und der eigenen Bestmarke von 966 im 2. Spiel das Kunststück, dem Tabellenzweiten, Finale I, im 3. Spiel den errungenen Pinvorsprung abzunehmen und erreichte ein unerwartetes 2:2 mit 2764:2732. Dabei stellte Peter Müller mit 273 noch einen neuen Saisonrekord auf. In der Serie konnte er glänzende 624 erreichen, die allerdings J. Pelz mit 629 noch überbieten konnte. Die Begegnung Finale II - Kommet endete 2740:2466 (4:0) und Club 300 konnte den Damenklub Kondor ebenfalls mit 2647:2425 (4:0) besiegen.

In der B-Klasse glänzten einmal mehr die Jugendlichen vom Klub Finale III, die das Tageshöchstergebnis der B-Klasse warfen. Mit 2481:1920 hatten die Damen vom Klub Goldene 10 mit 0:4 das Nachsehen. In dieser Begegnung erzielte T. Marx mit 233 im Einzel und 572 in der Serie die besten Ergebnisse.

Die übrigen Resultate: Herkules I Fortuna II Damen 2211:1920 (4:0), BSC Phönix - Fortuna I Damen 2311:2188 (4:0), Pin up II - Flying Pins 2371:2197 (3:1), Herkules II - Top 5 Damen 2212:1995 (4:0).

**A-Klasse:**

1 Finale II	35 464	41:11
2 Finale I	35 756	37:15
3 Club 300	35 668	34:18
4 Pin Up I	32 992	18:3
5 Kondor-Damen	32 411	18:3
6 Kommet	31 311	18:3

**B-Klasse:**

1 Herkules I	31 449	45:7
2 Finale III	30 515	39:13
3 BSC Phönix	31 418	36:16
4 Pin Up II	28 970	30:22
5 Flying Pins	28 970	29:23
6 Herkules II	28 508	28:24
7 Fortuna I D	29 613	28:28
8 Top 5 Damen	27 858	17:35
9 Fortuna II D	26 338	9,5:42,5
10 Goldene 10 D	26 374	0,5:51,5

14. 12. 79

# Rolf Piper Deutschlandsieger

**Bei „Bowlen für UNICEF“ / Finale nun auf Platz 2**

Kassel (rü). Bei der am Samstag in Düsseldorf stattgefundenen Deutschlandauscheidung „Bowlen für UNICEF“ konnten sich die 3 Kasseler Teilnehmer hervorragend platzieren. In der Klasse DKB Herren wurde Rolf Piper (Club 300) Deutschlandsieger mit einem Gesamtschnitt von 196 über alle Qualifikationen. In der Damenklasse DKB

wurde Petra Lakies 3., und bei den Herren „Open Bowler“ erreichte Leo Kruszona ebenfalls einen ausgezeichneten 3. Platz.

Der BC Finale Kassel erzielte am 6. Spieltag der Bowlingregionalliga West mit Start in Marl 2:2 Punkte und konnte sich damit vom 4. auf den 2. Tabellenplatz vorschleichen. Vormittags mußten

mit mäßigen Leistungen von 2638:2653 dem BC Montan Duisburg beide Punkte überlassen werden. Daraufhin wechselte die Mannschaft „Mike“ Schulz für den Nachmittagsstart gegen den I-Bahn 34 Frankfurt für den nicht sehr sicheren P. Leister ein und mit seinen hervorragenden 617 in 3 Spielen steuerte er ein gut Teil zum 2:0-Sieg mit 2797:2769 bei. Die Tabelle:

1 BC Duisburg	33 031	18:6
2 BC Finale Kassel	32 322	14:10
3 I-Bahn 34 Ffm.	32 165	14:10
4 BC 87 Hanau	32 592	12:12
5 BC Frankfurt	32 520	12:12
6 BSC Bochum	32 156	12:12
7 Blau-Weiß Hanau	32 119	12:12
8 Montan Duisburg	31 824	10:14
9 Blau-Weiß Bornheim	31 919	8:16
10 BC Wuppertal II	31 509	8:16

18. 12. 79

Samstag, 22. Dezember 1979

# Finale II, Herkules I vorn!

**Halbzeitmeister der beiden Bowling-Hausligen**

Kassel (rü). Nach dem 14. Spieltag der Bowlinghausliga stehen Finale II in der A-Klasse und Herkules I in der B-Klasse als Halbzeitmeister fest.

In der A-Klasse mußten Finale II (3:1 gegen Kondor Damen) und Club 300 (1,5:2,5 gegen Pin Up I) unerwartete Punktverluste hinnehmen. Finale I schlug Kommet klar mit 4:0. In der Begegnung zwischen Finale II und Kondor Damen mußte Jürgen Pelz im zweiten Spiel schon das höchste Ergebnis des Tages erzielen, um nicht einen Punkt abzugeben. Doch im dritten Spiel holten die Kondor Damen noch ihren Punkt. Gute Ergebnisse erzielten weiter „Doc“ Utzfeld (227), Collmann (222), Schulz (224) und Brigitte Nachbar (203 und 574).

In der B-Klasse gewannen die Spitzenmannschaften durchweg klar mit 4:0. Das höchste Ergebnis erzielte Herkules I beim 2572:2057-Erfolg über Top 5 Damen, obwohl P. Lakies mit 203 pins das höchste Dameneinzel schob. Mit Thomas Marx erzielte wieder ein

Jugendlicher das höchste Tagesergebnis, als er 580 in der Serie und 213 im Einzel schob. Weitere Ergebnisse: Finale III Jugend - Fortuna II Damen 2447:1934, Phönix - Pin Up II 2566:2214, Flying Pins - Herkules II 2127:2215/2:2, Goldene 10 Damen - Fortuna I Damen 1728:2285/0:4.

**A-Klasse**

1 Finale II	38 129	44:12
2 Finale I	38 434	41:15
3 Club 300	38 303	35,5:20,5
4 Pin up I	35 652	20,5:35,5
5 Kondor Da.	35 026	16:40
6 Kommet	33 770	11:45

**B-Klasse**

1 Herkules I	34 021	49:7
2 Finale III Jgd.	32 962	43:13
3 Phönix	33 924	40:16
4 Flying Pins	31 097	31:25
5 Fortuna I Da.	31 898	30:26
6 Pin up II	31 184	30:26
7 Herkules II	30 723	30:26
8 Top 5 Da.	29 915	17:39
9 Fortuna II Da.	28 272	9,5:46,5
10 Goldene 10 Da.	28 102	0,5:55,5

# Pokal-Erfolg für Kasseler Bowling-Team

Kassel (rü). Die Bowling-Vereinmannschaft des BS Kassel (mußte in der Besetzung M. Schulz, J. Pelz, W. Skaley, P. Senf, D. Collmann und P. Leister nach Wiesbaden in die „Höhle des Löwen“ zum SV Wiesbaden, um sich dort in der dritten Runde des Hesenpokals zu bewähren und eventuell sogar für die nächste Runde zu qualifizieren. Nach einem nervösen ersten Spiel hatte sich die Kasseler Mannschaft gefangen und spielte zum zweiten von sechs Durchgängen den entscheidenden Vorsprung heraus, um am Ende mit genau 110 Pins die Nase vorn zu haben und die nächste Runde zu erreichen.

Leider hat das Los gegen die Kasseler entschieden, da sie trotz dieses Erfolges auch zum nächsten Pokal-Start wieder auswärts antreten müssen. In der Kasseler Mannschaft tat sich P. Leister mit erspielten 1160 Pins in sechs Spielen besonders hervor, was einen Schnitt von mehr als 193 bedeutet, während die Mannschaft insgesamt einen Schnitt von über 180 in allen 36 Spielen erreichte.